



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 21.11.2017

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 12.09.2017 und 27.09.2017
5. Rathaus Mainz
2. Finanzcontrolling
 - 2.1. Finanzcontrolling
 - 2.2. Finanzstatus Amt 51;
3. Haushaltsangelegenheiten
 - 3.1. Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz
 - 3.2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2 Mio. Euro für die Fördermaßnahme "Umgestaltung Wallaustraße" im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“.
 - 3.3. „Umgestaltung Boppstraße / Bonifaziusstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“.
4. Taubertsbergbad Mainz
 - 4.1. Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 1454/2017 "Taubertsbergbad Mainz - hier: Zukunftskonzept" (CDU)
6. Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds
7. Städtische Kita Bretzenheim-Süd; Ersatzneubau mit Veränderung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung
8. Kindertagespflege; Erhöhung der Förderleistung in der Kindertagespflege
9. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juli 2016
10. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 10.1. Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht
 - 10.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
 - 10.3. Wirtschaftliche Beteiligungen, Wohnbau Mainz GmbH (WBM);
 - 10.4. Wirtschaftliche Beteiligungen, Wohnbau Mainz GmbH;
 - 10.5. Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
 - 10.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH
 - 10.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rhein-Main-Donau AG
11. Eigenbetriebe
 - 11.1. Kommunale Datenzentrale Mainz
 - 11.2. Kommunale Datenzentrale Mainz
 - 11.3. Kommunale Datenzentrale Mainz

- 11.4. Investitionsprogramm 2018
 - 11.5. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
 - 11.6. Bestellung des Abschlussprüfers für die Rechnungsjahre 2017 bis 2019 der Gebäudewirtschaft Mainz
 - 11.7. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2017-2021
 - 11.8. Wirtschaftsplan 2018 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
 - 11.9. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Dezember 2016
- 12. Thermische Verwertung Mainz GmbH
 - 13. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Bürgermeister Beck begrüßt Herrn Oberbürgermeister Ebling, welcher zu TOP 5 Rathaus Mainz anwesend ist und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt vorzuziehen und direkt nach TOP 1 zu behandeln.

Ferner weist Herr Bürgermeister Beck darauf hin, dass zu TOP 4 Taubertsbergbad Mainz ein Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion vorliegt, welcher zu diesem Tagesordnungspunkt aufgerufen wird.

Einwendungen gegen die so geänderte Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 12.09.2017 und 27.09.2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die Niederschriften über die Sitzungen vom 12.09. 2017 und 27.09.2017 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Punkt 5 Rathaus Mainz hier: Sachstand und weiteres Verfahren Vorlage: 1623/2017

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen den Sachstandsbericht zur Rathaussanierung zur Kenntnis.
Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2017.

Punkt 2 Finanzcontrolling

Punkt 2.1 Finanzcontrolling hier: Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.09.2017 über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes mit Prognosewerten zum 31.12.2017 Vorlage: 1565/2017

Herr Mossel, Amt für Finanzen und Beteiligungen, erläutert den Finanzcontrollingbericht und verweist auf die wesentlichen Faktoren, welche die Prognosewerte beeinflussen.

Herr Schönig möchte wissen, wann ein Abgleich der beim Amt für Wirtschaft und Liegenschaften geführten Liegenschaften erfolgen wird.
Nach Aussage von Herrn Bürgermeister Beck werde derzeit daran gearbeitet, der Finanzverwaltung den Zugriff auf das Grundstücksinformationssystem Kolibri einzurichten um den notwendigen Abgleich der Liegenschaften zu ermöglichen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt sodann von dem Finanzcontrollingbericht zum Stichtag 30.09.2017 in der vorliegenden Form Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2017.

Punkt 2.2 Finanzstatus Amt 51; hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei den erzieherischen Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer. Vorlage: 1476/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei den erzieherischen Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2017.

Punkt 3 Haushaltsangelegenheiten

Punkt 3.1 Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz Vorlage: 1447/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2017.

Punkt 3.2 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2 Mio. Euro für die Fördermaßnahme "Umgestaltung Wallaustraße" im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“.**
Vorlage: 1494/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der überplanmäßigen Mittelbereitstellung i.H.v. 2 Mio. Euro für die Fördermaßnahme „Umgestaltung Wallaustraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2017.

Punkt 3.3 **„Umgestaltung Boppstraße / Bonifaziusstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“ überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung**
Vorlage: 1609/2017

Herr Prof. Dr. Leinen möchte wissen, inwieweit die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung Auswirkungen auf die anderen Maßnahmen hat, zu Lasten derer die Ermächtigung in Anspruch genommen wird.

Herr Mossel, Amt für Finanzen und Beteiligungen, erklärt die Bedeutung einer Verpflichtungsermächtigung und stellt dar, dass es keine Auswirkung auf die anderen Maßnahmen hat.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme der überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2017.

Punkt 4 **Taubertsbergbad Mainz**
hier: Zukunftskonzept
Vorlage: 1454/2017

Zu Beginn der Beratungen erläutert Herr Bürgermeister Beck den Mitgliedern des Ausschusses an Hand einer Power Point Präsentation den aktuellen Sanierungszustand des Taubertsbergbades.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass auf Grund der Vertragsausgestaltung keine Möglichkeit bestand, zu einem früheren Zeitpunkt regulierend einzugreifen.

In Vorbereitung der vorliegenden Beschlussvorlage habe man sich deutschlandweit verschiedene Betreibermodelle von Bädern angeschaut und sei dabei zu dem Ergebnis gelangt, dass es sich überwiegend um Zuschussmodelle für die Kommunen handelt. Ein privater Dritter pachtet von der Kommune das Bad, ohne Einsatz eigener Investitionen und ohne eigenes Risiko. Diese Betreibermodelle habe man daher relativ schnell wieder verworfen.

Unter Hinzuziehung des Experten, Herrn Batz, ist man dann nach eingehender Prüfung zu dem Ergebnis gelangt, dass das Modell mit den Mainzer Stadtwerken als Betreiber als am tragfähigsten angesehen werden kann.

Herr Dr. Tress nimmt Bezug auf den von der CDU-Stadtratsfraktion eingebrachten Ergänzungsantrag und verdeutlicht den Wunsch nach Suche nach einem Dritten, welcher das Bad betreibt, ähnlich wie es an dem Beispiel der Rheinwelle in Gau-Algesheim erfolgreich praktiziert wird.

Von dem Vorschlag, nach einer Betriebsführung von drei bis fünf Jahren eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen, verspreche man sich auch die Möglichkeit, dass nach dieser Aufbauphase ein Betreiber gefunden wird, der einen geringeren Zuschuss zum Betrieb benötigt als es die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ergeben hat.

Herr Behringer stellt fest, dass das Modell Deyle definitiv gescheitert ist. Im Übrigen werde auch die Rheinwelle in Gau-Algesheim nicht von einem privaten Betreiber betrieben. Vielmehr wird diese von dem Zweckverband Regionalbad Bingen-Ingelheim unter Beteiligung der beiden Kommunen sowie der Gemeinde Gau-Algesheim betrieben.

Mit dem jetzt vorgelegten Vorschlag der Verwaltung sei man voll zufrieden, da alle wesentlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion werde man daher ablehnen.

Herr Schönig kritisiert die Formulierung der Ausführungen zu Beschlussvorschlag Nr. 3 und sieht in der gewählten Formulierung eine Verpflichtung künftiges Defizit auszugleichen. Im Übrigen wäre es gut gewesen, wenn man das betriebswirtschaftliche Gutachten zur Verfügung gestellt hätte.

Herr Bürgermeister Beck stellt hierzu fest, dass das Gutachten von den Mainzer Stadtwerken beauftragt wurde und daher nicht von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei allen denkbaren Varianten habe man eine Möglichkeit nicht verfolgt, nämlich das Taubertsbergbad zu veräußern und dort eine Wohnbebauung zu ermöglichen.

Herr Dr. Jungk möchte wissen, inwieweit ausgeschlossen ist, dass die Stadtwerke die Betreuung des Bades an Dritte beauftragen.

Herr Bürgermeister Beck erwidert, dass die Stadt Mainz ein Mitspracherecht hat und die Stadtwerke in den wesentlichen Punkten kein Alleinbestimmungsrecht besitzen.

Herr Proske spricht sich dafür aus, das Grundstück in Erbpacht zu übertragen. Dem Stadtrat sollte somit noch eine gewisse Kontrollfunktion verbleiben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Bürgermeister Beck zuerst über die eigentliche Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Zukunftskonzept für das Taubertsbergbad entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2017.

Bei der anschließenden Abstimmung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird dieser bei 5 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 4.1 **Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 1454/2017 "Taubertsbergbad Mainz - hier: Zukunftskonzept" (CDU)**
Vorlage: 1712/2017

Der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird bei 5 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 6 **Unselbständige Stiftungen, rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds hier: Abschreibungen 2016**
Vorlage: 1230/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig ohne weitere Aussprache die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. insgesamt 227.695,90 Euro entsprechend dem Beschlussvorschlag.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.09.2017

Punkt 7 **Städtische Kita Bretzenheim-Süd; Ersatzneubau mit Veränderung des Betreuungsangebotes und provisorische Unterbringung bis zur Fertigstellung**
Vorlage: 1294/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Ersatzneubau mit Veränderung des Betreuungsangebotes und der provisorischen Unterbringung bis zur Fertigstellung entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.09.2017.

Punkt 8 **Kindertagespflege; Erhöhung der Förderleistung in der Kindertagespflege**
Vorlage: 1413/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Erhöhung der Förderleistung in der Kindertagespflege entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2017.

Punkt 9 **10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Juli 2016**
Vorlage: 1414/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Satzungsänderung der Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2017.

Punkt 10 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 10.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Bericht**
hier: Halbjahresberichte 2017 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und Anstalten des öffentlichen Rechts
Vorlage: 1057/2017

Auf Frage von Herrn Prof. Dr. Leinen nach Leerstand und Mietausfall des Ladenlokals im Frankfurter Hof, ehemals Rewe Markt, antwortet Herr Wälder, ZBM, das man entsprechende Gespräche hinsichtlich der Vermietung führt. Es bleibt aber festzustellen, dass es sich um ein schwer zu vermittelndes Objekt handelt.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt von den Halbjahresberichten 2017 von den Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie von den Eigenbetrieben und Anstalten des öffentlichen Rechts sodann in der vorliegenden Form Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 26.07.2017.

Punkt 10.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2016
Vorlage: 1081/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig dem Jahresabschluss der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2016 gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2017.

Die Ausschussmitglieder Jasper Proske und Dr. Peter Tress nehmen an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO Abs. 1 nicht teil.

Punkt 10.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Wohnbau Mainz GmbH (WBM);**
Anpassung des Betrauungsaktes
Vorlage: 1444/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Anpassung des Betrauungsaktes der Stadt Mainz zugunsten der Wohnbau Mainz GmbH gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2017.

Punkt 10.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Wohnbau Mainz GmbH (WBM);**
Einbringung der Anteile der Stadt Mainz an der WBM in Höhe von 24,9% in
die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mit beschränkter Haf-
tung (ZBM)
Vorlage: 1442/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Einbringung der Anteile der Stadt Mainz an der WBM in Höhe von 24,9 % in die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2017.

Punkt 10.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Grundstücksverwaltungsgesellschaft der**
Stadt Mainz mbH
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 1566/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2017 der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2017.

Punkt 10.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 1463/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2017 der TechnologieZentrum Mainz GmbH entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2017.

Punkt 10.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rhein-Main-Donau AG**
hier: Verkauf der Aktien
Vorlage: 1472/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Verkauf der Aktien der Rhein-Main-Donau AG entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2017.

Punkt 11 **Eigenbetriebe**

Punkt 11.1 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2018
Vorlage: 1528/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2018 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2017.

Punkt 11.2 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 1520/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2018 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2017.

Punkt 11.3 **Kommunale Datenzentrale Mainz**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 1527/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Wirtschaftsjahr 2018 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2017.

Punkt 11.4 **Investitionsprogramm 2017-2021**
des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1410/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Investitionsprogramm 2017 – 2021 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.10.2017.

Punkt 11.5 **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz**
Vorlage: 1411/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.10.2017.

Punkt 11.6 **Bestellung des Abschlussprüfers für die Rechnungsjahre 2017 bis 2019 der Gebäudewirtschaft Mainz**
Vorlage: 1412/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig der Bestellung des Abschlussprüfers für die Rechnungsjahre 2017 – 2019 der Gebäudewirtschaft Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2017.

Punkt 11.7 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2017-2021**
Vorlage: 1272/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig dem Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz zum Finanzplan 2017 – 2021 gemäß dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2017.

Punkt 11.8 **Wirtschaftsplan 2018 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1427/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache dem Wirtschaftsplan 2018 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2017.

Punkt 11.9 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Dezember 2016**
Vorlage: 1415/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig ohne weitere Aussprache der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Dezember 2016 entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2017.

Punkt 12 **Thermische Verwertung Mainz GmbH**
Übertragung von Geschäftsanteilen
Vorlage: 1289/2017

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt einstimmig bei 1 Enthaltung ohne weitere Aussprache der Übertragung von Geschäftsanteilen der Thermischen Verwertung Mainz GmbH entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.09.2017.

Punkt 13 **Mitteilungen**

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

gez. Günter Beck
.....
Vorsitz

gez. Harald Fehlisch
.....
Schriftführung